



**„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)  
„Soziale Stadt“  
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)  
Projekt Huckelriede  
Niedersachsendamm 42  
28201 Bremen**



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

Projekt Huckelriede - Niedersachsendamm 42 - 28201 Bremen

Teilnehmerinnen u. Teilnehmer  
des „Lokalen Forums“

- WiN-Verteiler Huckelriede -

Auskunft erteilt  
Kay Borchers

T (04 21) 87 18 638

e-mail:  
kay.borchers@afsd.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
S4-02-4

Bremen, den 3. 5. 2010

**Protokoll des „Lokalen Forums“  
der Förderprogramme  
„Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN)  
„Soziale Stadt“  
„Lokales Kapital f. Soziale Zwecke“ (LOS)  
vom 26. 4. 2010  
(Freiwillige Feuerwehr Neustadt)**

**Tagesordnungspunkte:**

- 1. Bericht des Sanierungsträgers (BauBeCon):**
  - a. Rahmenplan, Maßnahmeentwürfe, Bürgerbeteiligung (Frau Henkner)
  - b. Vorstellung Maßnahme „Sieldeich“ (Herr Knode)
  - c. Entwicklung Werderseeufer (Frau Wuttke)
- 2. WiN- / LOS-Projekte:**
  - a. Mittelübersicht
  - b. LOS- „Flamingo Gym / Fliegende Fäuste“ (Frau Verhaeg)
  - c. WiN- „Bewohnerfonds“ (Herr Schleef)
  - d. WiN- „Transparenz schaffen“ (Frau Wilhelms)
- 3. Verschiedenes**

**1. Bericht des Sanierungsträgers (BauBeCon)**

**a.:** Zukünftig werden regelmäßig die Berichte des Sanierungsträgers als Tagesordnungspunkt in die Lokalen Foren aufgenommen. Den TeilnehmerInnen sollen damit möglichst aktuelle Informationen zum Stand der Sanierung gegeben werden. Aufgrund der z. T. umfangreichen Themenfelder kann es dabei allerdings nur um einen Überblick gehen. Bei Bedarf oder besonderem Interesse sind zusätzliche Veranstaltungen zu besonderen Bereichen möglich.

Frau Henkner stellte den Sachstand der Rahmenplanung sowie erste Maßnahmeentwürfe vor. (Siehe Anlage) Mit der Umgestaltung des Huckelrieder Parks ist bereits begonnen worden. Zum Thema „Nördlicher Niedersachsendamm“ fand am 21. 4. eine Bürgerversammlung in den

Räumen der Caritas statt. Das Amt f. Strassen und Verkehr stellte dort seine Planungen für diesen Bereich vor und nahm Anregungen der interessierten Bewohnerinnen und Bewohner auf.

Eine Abfrage zu dem allgemeinen Interesse an einer Sanierungszeitung oder einer Internetseite konnte nicht abschließend beantwortet werden, da nur wenige BewohnerInnen anwesend waren. Das Thema soll zu einem späteren Zeitpunkt noch mal aufgenommen werden.

**b.** Herr Knode vom Referat Grünordnung des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa stellte die Planungen zum Grünzug Sieldeich vor. Im Rahmen des „Grün- und Freiraumkonzepts Bremen“ soll hier im „Grünen Netz Neustadt“ eine Lücke zwischen dem demnächst umgestalteten Huckelrieder Park und dem Friedhof geschlossen werden. (Siehe Anlage) Dafür wäre allerdings eine Kündigung von verpachteten Grundstücken entlang des Wegverlaufs notwendig.

Herr Fischer, Ortsamtsleiter der Neustadt, berichtete von den Diskussionen zu diesem Vorhaben in den letzten Jahren. Aktuell haben sich Anwohner/Pächter bereits ablehnend zu diesem Projekt geäußert. Das Thema wird im Sanierungsgremium aufgegriffen.

**c.** Im Bereich des südlichen Werderseeufers / Deichschart wird von Anwohnern eine Umgestaltung des Wiesenbereichs nachgefragt. Besonders im Bereich um den zerfallenden Kiosk sammelt sich zunehmend mehr Müll. Der Beirat Neustadt wird sich mit dem Thema befassen. Frau Wuttke (Stadtgrün) wird in den kommenden Wochen als erste Maßnahme 3 neue Bänke entlang des Uferweges aufstellen lassen. Eine verbesserte Nutzungsmöglichkeit des Bereichs z. B. auch durch Kulturinitiativen wird geprüft.

## **2. WiN- / LOS-Projekte:**

**a.** Für die Anwesenden wurde eine aktuelle Übersicht der Programmmittel für das Jahr 2010 verteilt. Die Reste aus dem Jahr 2009 wurden übertragen.

**b.** Frau Verhaeg stellte das geplante Projekt „Flamingo-Gym / Fliegende Fäuste“ dar. Die Wilhelm-Kaisen-Schule plant zusammen mit dem Kooperationspartner „Flamingo-Gym“ ein Projekt für auffällige Jugendliche, die mit ihrem Verhalten den Schulbetrieb stören. Zusammen mit einem professionellen Trainer sollen im Rahmen von Sportstunden Einsatz, Disziplin, Körperbeherrschung, Akzeptanz von Regeln und Respekt vor dem Gegenüber vermittelt werden. „Flamingo-Gym“ ist ein bekannter Kooperationspartner des Innenressorts (Polizei), der u. a. in Lüssum mit Mitteln aus dem Programm „Stopp der Jugendgewalt“ ein ähnliches Projekt durchführt. Für das einjährige Projekt wurde aus dem Programm LOS eine Summe von 4.680,- € bereitgestellt.

**c.** Für den Förderverein stellte Herr Schleef die ehrenamtlich organisierte Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr dar. Z. Z. sind ca. 25 Personen zwischen 10 und 18 Jahren Mitglied der Jugendfeuerwehr, davon 6 Mädchen. Die Jugendarbeit teilt sich zu etwa gleichen Teilen in „allgemeine Jugendarbeit“ und „feuerwehrtechnische Ausbildung“. In diesem Zusammenhang ist eine Ausfahrt in ein internationales Feuerwehrezeltlager geplant und eine Unterstützung aus dem WiN-Programm angefragt.

Vor diesem Hintergrund wurde durch den Quartiersmanager folgendes vorgeschlagen und von den TeilnehmerInnen beschlossen:

Um kleinere Bewohneraktionen zu unterstützen, wird die Einrichtung eines „Bewohnerfonds“ befürwortet. Eine Gesamt-Summe von 5.000,- € wird aus dem Programm WiN für das kommende Jahr zur Verfügung gestellt. Hieraus können unkompliziert z. B. Strassenfeste, Pflanz- und Verschönerungsaktionen oder kleinere Ausreisen, die der Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders und des ehrenamtlichen Engagements dienen, gefördert werden. Der Fonds soll ausdrücklich für kleinere ehrenamtlich organisierte, bewohnergetragene Projekte zur Verfügung stehen.

Für die Verwaltung des Fonds stellte sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung. Eine Jury wird hierzu gebildet. Anträge an den Bewohnerfonds können formlos/knapp gehalten beim Quartiersmanagement oder dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr eingereicht werden. Über die Rahmenbedingungen wird nochmal im nächsten Forum und über die Stadtteilpresse informiert.

*Nachtrag: Als Jurymitglieder haben sich Herr Nierentz (Beiratsmitglied), Herr Schleef (Förderverein der FF), Herr Borchers (AfSD), Frau Mohrmann und Frau Jentges (BewohnerInnen) zur Verfügung gestellt. Die Jury hat in ihrer ersten Sitzung für die Ausreise der Jugendfeuerwehr einen Zuschuss von 250,- € bewilligt.*

**d.** Frau Wilhelms stellte das geplante Projekt „Transparenz schaffen“ vor.

Mit 12 Ausflügen in die Nachbarschaft und in die Region soll TeilnehmerInnen verschiedener Altersgruppen die Herkunft unserer Lebensmittel verdeutlicht werden. Das Projekt ist für alle Einrichtungen bzw. Gruppen offen. Besonders Stadtkindern sind die Zusammenhänge von Landwirtschaft und Nahrungsmitteln unklar.

Erstes Interesse gibt es bereits aus der Kita Kornstrasse, der Grundschule Buntentor und der Wilhelm-Kaisen-Schule. Besonders ältere Menschen sind aufgefordert, ihre Erfahrungen bei einer gemeinsamen Exkursion einzubringen.

Das Forum bewilligte aus dem Programm WiN einen Zuschuss von 4.550,- €

Bei Interesse Kontakt unter: Tel.: 0421-34 91 724 / [wilhelms@stadtland-plus.de](mailto:wilhelms@stadtland-plus.de)

### **3. Verschiedenes:**

Frau Baasen kündigte das Schulfest der Grundschule am Buntentorsteinweg an.

Termin: 30. 6. / 15.30 – 18.00 Uhr

Herr Oppermann (Beirat Neustadt) berichtete vom „Bürgertreff“ in Huckelriede. In informellem Rahmen werden Ideen und Wünsche zur Entwicklung in Huckelriede ausgetauscht.

Nächster Termin in den Räumen am Niedersachsendamm 42:

19. 5. / 20.00 Uhr und 16. 6. / 20.00 Uhr